

WIR SIND EINE SCHULE FÜR DIE ZUKUNFT:

- seit über 40 Jahren international anerkannte Reformschule
- Modellschule der Kultusministerkonferenz und der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung
- Mitglied im Verbund deutscher Reformschulen „Blick über den Zaun“
- Gewinnerin „Deutscher Präventionspreis“ 2010
- Hauptpreisträgerin „Deutscher Schulpreis“ 2011
- MINT- Schule Niedersachsen seit 2018
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage seit 2019

INFORMATIONSTAG

für Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen:

Aufgrund der anhaltenden Pandemie ist am Samstag, 13. März 2021 ein virtueller Infotag geplant. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah auf unserer Homepage (www.igs-goe.de)

ANMELDUNG:

Montag, 17. Mai 2021 08:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 18. Mai 2021 08:00 – 13:00 Uhr

Zur Anmeldung bitte folgende Unterlagen mitbringen:

- Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres im Original
- Bei gemeinsamer Sorgeberechtigung Vollmacht des anderen Elternteils
- Geburtsurkunde

igs

Georg-Christoph-Lichtenberg-
Gesamtschule

Schulweg 22
37083 Göttingen Geismar

Tel.: 0551-4005134
0551-4005135

Fax: 0551-4005151

E-Mail: igs@goettingen.de

Website: www.igs-goe.de



www.hormesdesign.de



igs

Georg - Christoph - Lichtenberg -
Gesamtschule

Göttingen - Geismar

SCHULVERBUND BLICK ÜBER DEN ZAUN



Der Deutsche
Schulpreis
Hauptpreisträger



Deutscher
Präventionspreis
2010

MINT-Schule
Niedersachsen

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage



EINE SCHULE – ALLE BILDUNGSGÄNGE

Wir haben seit unserer Gründung 1975 die Trennung der klassischen Schulformen aufgehoben. So kann jedes Kind seine eigenen Leistungs- und Interessenschwerpunkte entwickeln und erhält nach der 9. oder 10. Klasse den Abschluss, der seinen Leistungen und Fähigkeiten entspricht.

Danach können die Schülerinnen und Schüler eine Berufsausbildung beginnen oder in unserer Oberstufe das Abitur erreichen.

Insgesamt leben und arbeiten in unserer Schule etwa 1550 Schüler und Schülerinnen, sowie 200 Erwachsene.

LERNEN UND LEBEN IN DER SCHULE

Jeder Jahrgang bewohnt einen eigenen übersichtlichen Lern- und Lebensbereich – das sogenannte

Cluster - mit sechs Klassenräumen, einem Teamraum für die in diesem Jahrgang zuständigen Lehrkräfte und Flächen für Gruppenarbeit, Pausen, Aufführungen und Ausstellungen.

Ab dem 8. Jahrgang arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit elternfinanzierten iPads.

Alle Schülerinnen und Schüler bleiben vom 5. bis zum 10. Jahrgang zusammen und werden in dieser Zeit in der Regel von einem Tutorenteam betreut. Innerhalb der Stammgruppen bilden jeweils 4-6 Schülerinnen und Schüler ein Arbeitsteam, die sogenannte Tischgruppe.

Regelmäßig finden Tischgruppenabende in den Elternhäusern mit Schülern und Schülerinnen einer Tischgruppe, ihren Eltern und den Tutoren statt.

Ganztagsschule heißt Unterricht von Montag bis Freitag von 7:50 bis 15:35 Uhr, am Mittwoch von 7:50 bis 13:05 Uhr. Neben dem Fachunterricht gibt es Arbeits- und Übungsstunden zum freien Arbeiten in der Schule, sowohl für umfangreichere Themen und Projekte als auch zum Üben und Festigen von Unterrichtsinhalten.

Das Mittagessen wird gemeinsam in der Mensa eingenommen.

Jedes Jahr fahren die Klassen auf „Stammgruppenfahrt“, z.B. im 6. Jahrgang an die Nordsee. Außerdem gibt es regelmäßig Projektstage in unserem Schullandheim Haus Hoher Hagen, dort wird z.B. zum Thema Teamarbeit oder Jungen und Mädchen gearbeitet.

In den verschiedenen Jahrgängen gibt es Austauschprogramme mit vielen europäischen Ländern.

LERNEN OHNE ANGST

Bis in das 8. Schuljahr hinein erhalten unsere Schülerinnen und Schüler zu den Zeugnisterminen Lernentwicklungsberichte mit ausführlicher Beschreibung der individuellen Lernentwicklung und mit konkreten Hinweisen für die Weiterarbeit.

Ziffernnoten gibt es erst zum Ende des 8. Schuljahres.

Bis zur 10. Klasse findet keine äußere Fachleistungsdifferenzierung statt und es gibt kein Sitzenbleiben oder Ausschulen.



FORSCHEN, FORDERN, FÖRDERN

Bei uns steht jeder Schüler und jede Schülerin mit seinen/ ihren individuellen Begabungen im Mittelpunkt.

Hierfür bieten wir zahlreiche Möglichkeiten. So können sich unsere Schülerinnen und Schüler in Forderkursen für besonders Interessierte genauso erproben wie z.B. bei „Jugend forscht“, „Jugend debattiert“, dem „IGS-Literaturwettbewerb“ oder unserer mittlerweile sogar international erfolgreichen „RobotIGS- AG“.

PERSÖNLICHE PROFILBILDUNG

Musikalische Schwerpunkte bilden die Bläserklassen sowie die verschiedenen Bands und Chöre.

Ab Klasse 7 gibt es einen vierstündigen Leistungs- und Neigungsschwerpunkt (WPB I):

- sprachlich (Spanisch, Französisch)
- musisch-kulturell / Darstellendes Spiel
- Naturwissenschaft /Technik
- Sport
- Informatik

In Klasse 9 kommt dann ein weiterer zweistündiger WPB-Kurs dazu, hier stehen Angebote für die weitere Profilbildung wie z.B. bilingualer Unterricht zur Wahl.

Die Vorbereitung auf das Berufsleben wird dann durch mehrwöchige Berufspraktika im 9. und 11. Jahrgang konkret.

